WETTBEWERB: KLIMAAKTIVE KOMMUNE 2022

Preisträger in der Kategorie:
Klimafreundliche Verwaltung

Stadt Münster

Klimaneutrale Stadtverwaltung 2030

Zeitrahmen

August 2020 bis Dezember 2021

Verortung

Kreisfreie Stadt
Nordrhein-Westfalen
Ca. 315.000 Einwohner*innen

Kontakt

Julian Schütte
Stadt Münster
Stabsstelle Klima
0251 4927155
schuettej@stadt-muenster.de

difu Deutsches Institut für Urbanistik

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Nationale Klimaschutz Initiative

In Kooperation mit:
Deutscher Städtetag
Deutscher Landkreistag
DStGB Deutscher Städte- und Gemeindebund

Bilder: © Hearts & Minds / Difu, Lastenrad: © Stadt Münster

Kooperationen

Agentur 4K | Kommunikation für Klimaschutz,
Leipziger Institut für Energie

Worum geht´s im Projekt?

Mit ihrer Konzeptstudie setzt sich die Stadt systematisch mit dem ambitionierten Ziel „Klimaneutrale Stadtverwaltung 2030“ auseinander und stellt detailliert die notwendigen Handlungsschritte und Zuständigkeiten auf dem Weg zu einer umfassenden Transformation des „Systems Verwaltung“ dar.

Wie sieht das konkret aus?

Um die Emissionen, die durch die Stadtverwaltung verursacht werden, zu mindern, wurde zunächst der Anwendungsbereich (Systemgrenze und Betrachtungsrahmen) beschrieben sowie eine Bilanzierung aufgestellt. Als Grundlage diente der Leitfaden „Der Weg zur treibhausgasneutralen Verwaltung“ des Umweltbundesamtes.

Anschließend hat die Stadtverwaltung alle dafür relevanten Bereiche untersucht und in einem partizipativen Prozess mit den Fachämtern, Eigenbetrieben und städtischen Tochtergesellschaften ein umfassendes Maßnahmenprogramm mit 22 übergeordneten Maßnahmenbündeln und 49 einzelnen Bausteinen entwickelt. Die Maßnahmen lassen sich vier Handlungsfeldern zuordnen: Mobilität; Gebäude, Energie, Ver- und Entsorgung; Beschaffung und Veranstaltungen sowie „Übergreifende Maßnahmen“, in das zum Beispiel organisatorische und strukturelle Maßnahmen fallen.

Was bringt´s dem Klima?

Fast zeitgleich zur Konzeptstudie wurde in einer weiteren Studie die Klimaneutralität bis 2030 für das gesamte Stadtgebiet untersucht. Das Ziel der klimaneutralen Stadtverwaltung ist ein wichtiger Schritt auf diesem Weg. Ihr Anteil an den gesamtstädtischen Emissionen beträgt zwar nur zwei Prozent, aber die Verwaltung kann die Stadtgesellschaft nur für den Klimaschutz gewinnen, wenn sie ihren eigenen Handlungsspielraum maximal nutzt und mit gutem Beispiel vorangeht.